

Der Appell

MITTEILUNGSBLATT

der ehemaligen Häftlinge der Konzentrationslager
Sachsenhausen/Oranienburg
deren Angehörigen und Hinterbliebenen

GESELLSCHAFT ZUR FÖRDERUNG DEMOKRATISCHER ANTIFASCHISTISCHER

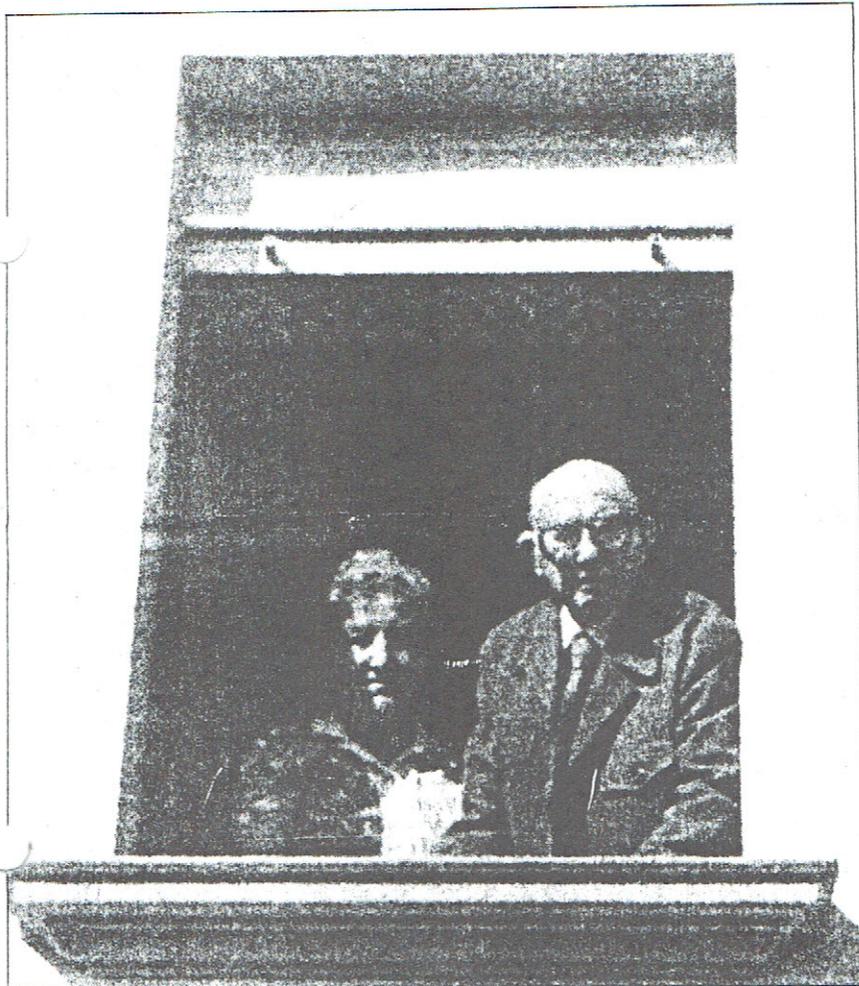
NUMMER 88 STAATSBÜRGERLICHER BILDUNG (FÖRDERER - GESELLSCHAFT) e. V. DEZEMBER 1978

Chefredaktion 46 Dortmund 50

Postschleßfach 50 02 30

(Ruf: 71 84 12)

Carl Vollmerhaus - unser Ältester - 95



Wir sind Moorsoldaten

Wir sind Moorsoldaten,
wir tragen das schwarze Kleid.
Wir sind Kameraden
allzeit in Einigkeit.

: Die Schippe und den Spaten
führen wir mit harter Hand, ja, harter Hand,
wir kulen, wir graben
im öden Emserland. :|

Wir kulen, wir graben,
wir bauen Weg und Pfad;
so manch' Entwäss'rungraben
zeugt stumm von unsrer Tat.

: Bei Sonne und bei Regen,
bei Schnee und Sturmgebraus, ja, Sturmgebraus
da stehn wir verwegen
und halten's mutig aus. :|

Wir stehen verwegen
und halten's mutig aus;
die Tage vergehen,
auch wir gehn bald nach Haus.

: Dann lassen wir das Kulen sein,
dann sind auch wir befreit, ja, wir befreit,
dann findet die Heimat
uns wieder bereit. :|

Aus Anlaß der Vollendung seines 95. Lebensjahres erschien am 8. Oktober 1978 um 11 Uhr vor der Wohnung des Kameraden Carl VOLLMERHAUS in Koblenz-Metternich eine aufsehenerregende Autokolonne. Zunächst wagten sich nur einige Kameraden, Arno Seipel, Georg Buch, Heinz Junge, Johann Müller und der alte Kumpel aus Sachsenhausen, der "Vorarbeiter der Strumpfstopfer", Robert Schulz, der kurz vor seinem 90. Geburtstag stand, zu Carl hinauf. Wußten wir, was man einem 95-jährigen an Besuch zumuten kann? Aber unser Carl hatte schon durch das Fenster geschaut und die anderen Kameraden gesehen. Er stand vor einer Batterie Weinflaschen, hatte schon ein Glas in der Hand und sagte: "Nun, wo bleiben die anderen? Sollen sie nach oben kommen, soweit Platz ist." Nun, das war ein Gedränge bei Carl und er wollte mit allen anstoßen. Auch wurden manche Erinnerungen aus dem Lager kurz aufgefrischt. Und dann sangen wir, wie zuvor im Konzentrationslager, wenn morgens früh, schon vor dem Appell gratuliert wurde, unser Lied "WIR SIND KAMERADEN, ALL ZEIT IN EWIGKEIT". Wie sehr dieses Lied wörtlich genommen wird, bewies diese Geburtstagsfeier bei Carl Vollmerhaus, dem Fünfundneunzigjährigen!

ZUGLEICH MIT DER GRATULATION, DIE DEM KAMERADEN CARL VOLLMERHAUS ZUGEDACHT WAR, FAND AM 7. UND 8. OKTOBER 1978 IN NEUWIED IN DEM HOTEL "WALDHAUS WINGERTSBERG" EIN SACHSENHAUSEN-TREFFEN DER BRD STATT. VON DIESEM TREFFEN UND DEN DORT GEFASSTEN BESCHLÜSSEN WIRD IN DER NÄCHSTEN AUSGABE UNSERES "APPELS" AUSFÜHRLICH BERICHTET.

Carl Vollmerhaus als „Aufmacher“ des Mitteilungsblatts der
ehemaligen Häftlinge des KZ Sachsenhausen/Oranienburg 1978